



IsoBouw- Pressemitteilung

Abstatt, September 2017

IsoBouw: Richtigstellung zu Ihrer Berichterstattung vom Donnerstag, 14.09.2017

„Styropor entzündet sich bei Dacharbeiten“

Bei Schweißarbeiten mit offener Flamme auf dem Flachdach einer Baustelle an der Heilbronner Happelstraße wurde versehentlich eine Palette mit Bitumenbahnen zur Flachdachabdichtung in Brand gesetzt. Unglücklicherweise wurden dabei auch drei Arbeiter durch das entstehende Rauchgas verletzt.

Aufgrund der hohen Brandlast wurden auch Dach-Dämmstoffe in Mitleidenschaft gezogen. Hierbei handelte es sich aber keinesfalls wie gemeldet um **Styropor** (dieser Markenname wird umgangssprachlich für Dämmstoffe aus expandiertem Polystyrol (EPS) verwendet), sondern vielmehr um Dämmstoffplatten aus Polyurethan (PUR/PIR).

Auf der Baustelle lagerten tatsächlich auch Dämmstoffplatten der Fa. IsoBouw aus EPS, diese Dämmstoffpakete haben aber weder den Brandunfall ausgelöst, noch war dieses EPS am Brand beteiligt. Aktuell werden die EPS-Dämmplatten bei den laufenden Estricharbeiten im Gebäudeinneren – also an einer anderen Stelle des betroffenen Baus - eingesetzt.

Weiteres, verpacktes EPS-Dämmmaterial lagerte auf dem obersten Flachdach und ist für noch durchzuführende Dachdämm-Arbeiten vorgesehen. Auch diese Dämmplatten waren am Brandgeschehen nicht beteiligt. Im verbauten System mit der Flachdachabdichtung gilt das Material nach den geltenden Bestimmungen als „widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme“ und entspricht den Anforderungen einer „harten Bedachung“.

Die IsoBouw GmbH stellt fest und bittet im Sinne einer korrekten Berichterstattung um Richtigstellung Ihrer Meldung:

„Dämmstoffplatten aus Styropor/EPS (expandiertes Polystyrol) waren am Brandunfall in Heilbronn am 14.9.2017 auf der Baustelle an der Happelstraße weder betroffen noch am Brand beteiligt. Die durch den Brand in Mitleidenschaft gezogenen Dämmstoffplatten sind der Werkstoffgruppe Polyurethan (PUR/PIR) zuzuordnen.“

Über IsoBouw

Die IsoBouw GmbH zählt zu den führenden Herstellern von EPS-Dämmstoffen (expandierter Polystyrol Hartschaum) in Deutschland. IsoBouw gehört zur Synbra-Gruppe, einem Konzern, der sich seit Jahrzehnten mit der Produktion und Weiterentwicklung von Dämmstoffen und Verpackungslösungen beschäftigt. Synbra betreibt europaweit 14 Werke mit mehr als 900 Mitarbeitern, einschließlich eines eigenen Rohstoffwerkes. IsoBouw ist unter anderem Mitglied des IVH (Industrieverband Hartschaum e.V.) sowie der DGNB e.V. (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen).

Pressekontakt:

Rückfragen zu dieser Presseinformation richten Sie bitte an:

IsoBouw GmbH,

Myriam Schiffner/Leiterin Marketing

Myriam.Schiffner@isobouw.de

Etrastraße 1

D-74232 Abstatt

Tel. +49 7062/678-122

Fax +49 7062/678-199

www.isobouw.de